

GEMEINDENACHRICHTEN

Aschach an  der Donau

September 2015

Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Kindergarten**
- **Schulen**
- **Aus der Chronik**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



Der August war wieder von einigen großen Veranstaltungen geprägt. Vor allem der Kunsthandwerksmarkt und das Danuvium, aber auch das Donaufest der Freiwilligen Feuerwehr haben unserem Donaumarkt viele Besucher gebracht.

Wir danken den Veranstaltern für die Organisation und die damit verbundenen, unzähligen Arbeitsstunden.

Im heurigen Jahr jährt sich die Gründung des Kriegsgefangenenlagers Aschach/Hartkirchen zum 100. Mal.

Zu diesem Anlass geben die Gemeinden Aschach und Hartkirchen das Buch „Bilder einer vergessenen Stadt“ heraus. Dieses wird im Rahmen einer Buchpräsentation vorgestellt, auch eine Gedenkfeier am Kriegerfriedhof in Deinham ist geplant. Details zu beiden Veranstaltungen finden Sie auf Seite 6.



Die Marktgemeinde Aschach a. d. Donau wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern eine schöne und unfallfreie Herbstzeit.

Allen Schülern wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Schuljahr 2015/16.

Gesunde Gemeinde Aschach



Folgende Veranstaltungen sind in den nächsten Monaten geplant:

GESUNDE WIRBELSÄULE

7.10. – 2.12.2015 – Pfarrzentrum

KINDERYOGA 9.11. – 30.11.2015 – Pfarrzentrum

HERBSTYOGA ab 28.9.2015

FLOHMARKT 6.9.2015 - Schopperhalle

Auch wenn es Ihnen schwer fällt: Nicht jedes Ding, was noch gebraucht werden kann ist in Ihrem Keller, Schrank oder Regal gut aufgehoben. Wann haben Sie es das letzte Mal gebraucht? Wäre es nicht klüger, es in andere Hände zu geben, weil es dort dringender gebraucht wird als bei Ihnen? Und hätten Sie dann nicht Platz frei für Neues?

Anmeldung und nähere Infos unter : rosa.schnell@aon.at

**Einladung zu einer UNVERBINDLICHEN
„SELBA – TRAININGS – STUNDE“**

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, kommen Sie am **Montag 28. September 2015** um **10.00 Uhr** in das Pfarrzentrum – Jugendraum.

Beginn des 10 stündigen SelbA-Trainingskurses:

Montag, 12. Oktober 2015 – 9.00 Uhr im Pfarrzentrum

Auf Euer „Mittrainieren freut sich Ingrid Mattle,
Tel. 0664/88583135.



GEMEINDE ASCHACH AN DER DONAU
www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesunde Wirbelsäule

Elemente aus Pilates, Yoga & Spiraldynamik für jedermann/frau

7. Oktober - 2. Dezember 2015 - jeweils am Mittwoch

- Uhrzeit: 18.45 - 20.00 Uhr
- Wo: Pfarrzentrum Aschach im Meditationsraum
 - Kosten: € 80,— für 10 Abende
 - mitzubringen sind eine Matte und bequeme Kleidung
 - Referentin: Petra Haring, Physiotherapeutin



Anmeldung unter Tel. 0650/5937878



**Redaktionsschluss für
Gemeindenachrichten Dezember 2016**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 13. November 2015

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Die letzten 6 Jahre als Ihr Bürgermeister waren für mich eine schöne, spannende aber auch herausfordernde Zeit. Gemeinsam mit einem verstärkten Team stelle ich mich auch der Wiederwahl und hoffe, dass Sie mir wieder Ihr Vertrauen schenken. Einige für Aschach wesentliche Dinge aus diesen 6 Jahren will ich aber nicht unerwähnt lassen.

Gemeindefinanzen

2009 konnte unsere Gemeinde zum ersten Mal nicht positiv bilanzieren. Wir waren eine „Abgangsgemeinde“. Für sämtliche Investitionen (und waren sie noch so klein) musste eine Genehmigung vom Land OÖ. eingeholt werden. Deshalb war es mir besonders wichtig, die Gemeindefinanzen wieder in Ordnung zu bringen! Entlastung für das Gemeindebudget brachten u.a. die Senkung der SHV-Beiträge, die Spitalsreform, gestiegene Einnahmen sowie vor allem der sorgsame Umgang mit den Steuergeldern. Das Jahr 2014 schloss mit einem Überschuss und das trotz zahlreicher Investitionen!

Straßen- und Kanalsanierungen

In den vergangenen 6 Jahren haben wir viel in die Infrastruktur in unserem Markt investiert. Das Kanal- aber auch das Straßensystem bedurfte einer dringenden Sanierung. Beispiele dafür sind die Verlängerung der Stiftstraße, die Einfahrt in den Ort, die Straßen „Am Hang“ und „Am Sierner“, Flurstraße, Zufahrt zum Bauhof, Teile der Staufgasse, einige Hausanschlüsse, die Siernerstraße sowie die Verlängerung des Weinbergweges und aktuell die Straße „Am Weinberg“. Für die noch nicht beendete Kanalsanierung wurden weit mehr als eine Million Euro aufgewendet. Dennoch gibt es noch viele Teilbereiche, die wir in den nächsten Jahren angehen müssen.



Aktuelles Straßenprojekt in unserer Gemeinde: die Straße „Am Weinberg“

Hochwasser

Das Hochwasser vor zwei Jahren stellte uns alle vor große Herausforderungen. Gemeinsam beseitigten wir die enormen Schäden dieser Katastrophe. Aschach stand zusammen, worauf ich sehr stolz bin. Wie hoch die von der Gemeinde zu tragenden Kosten letztendlich sein werden, wird Ende des Jahres feststehen. Wir alle wünschen einen baldigen Hochwasserschutz für den Markt. Aschach ist Teil des Gesamtprojekts HW-Schutz für das Eferdinger Becken, für das Ergebnisse der Planung bis Ende des Jahres vorliegen sollten.



Schule & Kindergarten

Die Optimierung der Nachmittagsbetreuung, die Diskussion über die Schulkoooperation mit Hartkirchen, die Errichtung eines neuen Turnsaales sowie einer Krabbelstube waren und sind wichtige Themen. Wir werden dazu ab Herbst einen neuen Anlauf starten und ich bin mir sicher, dass uns auch Lösungen gelingen werden.

Verkehr

Die Schaffung der Bushaltestelle beim Friedhof sowie die Erneuerung der Bushaltestelle am Kirchenplatz sind gelungene Projekte, deren Kosten überschaubar waren. Eine bessere Bahnanbindung (Lilo) wird seit längerem diskutiert und findet meine volle Zustimmung. Meinen Vorschlag, den Schwerverkehr zu den großen Betrieben von der Bahnhofstraße wegzubringen, werde ich weiterverfolgen. Ich bin überzeugt, dass dafür eine gute Lösung gefunden werden kann. Ein notwendiges Gesamtverkehrskonzept für Aschach soll in der kommenden Gemeinderatsperiode erarbeitet und umgesetzt werden.

Natürlich gab es nicht immer einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat, wenn auch überwiegend solche gefasst wurden. Sehr kontroversiell diskutierte Themen haben mir meine Entscheidungen nicht immer leicht gemacht. Ich habe dabei aber immer darauf geachtet, den gesetzlichen Rahmen einzuhalten und vor allem Risiken für die Gemeinde zu vermeiden.

Der heurige Sommer hat uns viel Hitze und Trockenheit gebracht. Trotzdem hat unser Blumenschmuck darunter nicht gelitten. Danke meinen Mitarbeitern für die liebevolle Betreuung. Das schöne Wetter brachte uns viele Ausflugs Gäste und Veranstaltungen. Ich bedanke mich bei all jenen, die uns gelungene „Events“ wie den Kunsthandwerksmarkt, das Weinfest Danuvium, die verschiedenen Ferienaktionen der Vereine, Jubiläumsfeiern und das traditionelle Donaufest ermöglicht haben. Alle diese Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen sehe ich auch als Aufgabe der Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Fritz Kneringer

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterwahl 2015

Wahlrecht

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl:

Zur Gemeinderatswahl und zur Bürgermeisterwahl ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (07.07.2015) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt, in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Landtagswahl:

Bei der Landtagswahl ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (07.07.2015) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Wahllokale und Wahlzeit

Wahllokal Sprengel I: Pfarrzentrum Aschach

Wahllokal Sprengel II: Aschacher Veranstaltungszentrum

Wahlzeit: 8:00 bis 16.00 Uhr

Wahlinformation

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Mitte September** wieder eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Wir bitten Sie diese am Wahltag in das Wahllokal mitzunehmen.

Wählen mit der Wahlkarte

Wer hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte (Wahlkarte B)?

- Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme in jenem Wahlsprenzel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, insbesondere wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen, wegen Aufenthalts im Ausland, wegen einer Funktion als Mitglied, Hilfskraft oder Wahlzeuge in einer Wahlbehörde außerhalb ihres Wahlsprenzels, ihr Wahlrecht auf Antrag unter Angabe des Grundes durch **Briefwahl** ausüben.
- Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, und die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.
Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie vor einer besonderen Wahlbehörde wählen wollen. Sie werden dann am Tag der Wahl zum Zwecke der Stimmabgabe von der besonderen Wahlbehörde besucht.
Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Briefwahl in Anspruch zu nehmen!

Wählen mit Briefwahl

Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte ausgestellt wurde, wählen, in dem sie die ausgefüllten Stimmzettel in das jeweilige Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte legen.



Zudem haben sie auf der Wahlkarte **durch ihre Unterschrift eidesstaatlich zu erklären**, dass sie ihre Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen haben.

Anschließend hat der Wahlberechtigte die Wahlkarte zu verschließen und der zuständigen Gemeindevahlbehörde entweder im Postweg zu übermitteln oder bei der von der Gemeindevahlbehörde festgelegten Abgabestelle abzugeben. Die Übermittlung auf dem Postweg oder die Abgabe bei der von der Gemeindevahlbehörde festgelegten Abgabestelle hat jedenfalls so rechtzeitig zu erfolgen, dass die **Wahlkarte spätestens am Wahltag bis zu dem in der Gemeinde festgelegten Wahlschluss (16.00 Uhr)** einlangt.

Die Abgabestelle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **bis zum Wahltag** im Marktgemeindegamtsamt Aschach an der Donau während der Amtsstunden:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Montag von 12.30 bis 17.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 12.30 bis 16.00 Uhr sowie Mittwoch und Freitag durchgehend von 8.00 bis 13.30 Uhr.
- **am Tag vor der Wahl** (Samstag, 26.09.2015) im Marktgemeindegamtsamt Aschach an der Donau von 08.00 bis 12.00 Uhr
- **am Wahltag** im Wahllokal des Wahlsprenzel I – Pfarrzentrum Pfarrgasse 1 – bis Wahlschluss um 16.00 Uhr

Die Stimmabgabe durch Briefwahl ist dann nichtig, wenn die eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte nicht oder nachweislich nicht durch die wählende Person abgegeben wurde oder die Wahlkarte nach Wahlschluss bei der Gemeindevahlbehörde oder der Abgabestelle einlangt.

Stimmabgabe mit Wahlkarte am Wahltag

Wer als Inhaber einer Wahlkarte am Wahltag vor einer Wahlbehörde erscheint und noch nicht von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, ist Wahlkartenwähler und nicht Briefwähler. Dies setzt voraus, dass er mit den noch nicht gebrauchten Wahlunterlagen (Wahlkarte, Wahlkuvert, Stimmzettel) vor die Wahlbehörde tritt. Weiters haben Wahlkartenwähler zur Glaubhaftmachung der Identität einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis, Pass, Führerschein) vorzuweisen. In einer fremden Gemeinde können Inhaber einer Wahlkarte nur zum Landtag wählen.

Weitere Informationen

Die **Ausstellung einer Wahlkarte** ist beim Gemeindegamtsamt Aschach bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag (24.09.2015) mündlich oder schriftlich (per Post, Telefax, E-Mail oder elektronisch unter www.wahlkartenantrag.at) zu beantragen. **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.**

**Nähere Informationen zur Wahl
erhalten Sie unter der**

**Telefonnummer 07273/6355-12, Fax DW 17,
E-Mail: marion.harbauer@aschach-donau.ooe.gv.at**

**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Otto Kaiser, Himmelreich
Waltraud Paar, Weingartenweg
Erich Pfeiffer, Am Weinberg
Maria Mair, Stelzhamerstraße
Otto Paul, Abelstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Anton Oberegger, Jägerweg
Adolf Mrkwa, Sommerberg
Manfred Stammler, Ritzbergerstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Erika Augustin, Ritzbergerstraße

Das 85. Lebensjahr vollendete:

Dr. Elisabeth Dienst, Abelstraße

Das 90. Lebensjahr vollendete:

Stefanie Paschinger, Sommerberg
Agnes Ruprecht, Ritzbergerstraße

Weiters gratulieren wir:

Maria Rois (95), Grünauerstraße
Erich Schachl (95), Kurzwernhartplatz
Wolfgang Salomo (93), Ziegeleistraße
Juliana Leßlhuber (91), Hohlweg



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Pawel und Ewelina Marek
zum Sohn Oliver
Hans-Jörg und Petra Hirschberg
Zur Tochter Leonie
Sandor und Noemi Nagy
Zum Sohn Sandor
Gerhard Schlagintweit und Sylvia Pichler
Zum Sohn Konstantin
Jürgen und Bettina Mairinger
zum Sohn Matthias



**Wir trauern um folgende verstorbene
Aschacherinnen und Aschacher:**

Theresia Maringer
Margit Beltrame
Franz Köck
Karl-Heinz Pröhl



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“:

Herbert und Helga Fuchs, Staufgasse
Hermann und Maria Mair, Stelzhamerstraße

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“:

Karl und Johanna Reitetschläger, Zellerstraße
Walter und Maria Radinger, Zellerstraße



Besonders herzlich gratulieren möchten wir Frau Maria Rois und Herrn Erich Schachl die in den vergangenen Monaten ihren 95. Geburtstag gefeiert haben und somit die derzeit älteste Aschacher sind.



Ein ganz besonderes Jubiläum konnte das Ehepaar Karl und Johanna Reitetschläger im Juli 2015 feiern. Die Beiden sind seit nunmehr 60 Jahren verheiratet und begehen die „Diamantene Hochzeit“. Stellvertretend für alle weiteren Hochzeitsjubilare gratulieren wir an dieser Stelle nochmals sehr herzlich und wünschen noch viele weitere glückliche Ehejahre!

.... aus der Gemeindechronik

Schloss - Park - Geschichten - ein Rückblick



Fuhr man in den 1950er-Jahren mit dem Personenschiff der DDSG nach Linz in die Arbeit, ging man zuerst von oben kommend die schattenspendende Kastanienallee entlang, beginnend dort, wo

heute die Birkenallee angelegt ist, aber mehr dem heutigen Straßenverlauf folgend, zur Schiffstation. Diese lag gegenüber der heutigen Fa. Garant, dort, wo dzt. eine kleine Imbissstube zur Kurzrast einludt. Kaum hatte der Raddampfer abgelegt, zog es den **Blick zum prächtigen Aschacher Renaissanceschloss** hin, dessen breite **Schauseite der Donauseite zugewandt** war. Ein gewohnter Anblick für die Aschacher und die Schiffsgäste. Die Schlosserbauer wussten um die Wirkung. Um das Schloss breitete sich eine **Parkanlage** aus (14 Hektar=25 Joch), die seltene einheimische und ausländische Bäume und Blumen wie Douglas und Edeltannen, Kiefern, Zedern, Edeleichen, Linden, Silberpappeln, Ulmen, Tropetenbäume und blühende Aloen aufwies. Um die Jahrhundertwende wurde die Anlage als **"ein Meisterstück der Teppichgärtnerei..."** bezeichnet. Jene war für die Öffentlichkeit verschlossen. Wir Jugendlichen genossen aber auch diesen Teil, weil er nur durch einen niedrigen schmiedeisernen Zaun umschlossen war und, wenn man Glück hatte, die Schlossbewohner lustwandeln sah.



Für uns ein aufregender Anblick, weil wir aus den Erzählungen der Großeltern von der freundlichen und unterstützenden Art der Grafenfamilie wussten. Der Weg war als verlängerter Arm der Abelstraße leicht erreichbar. Liebespaare nutzten die Abgeschlossenheit des Ortes, weswegen der Weg im Volksmund die Bezeichnung "Seufzerallee" erhielt. Dieser geschilderte Garten war nur der "Gräflichen Herrschaft" vorbehalten. Eine weitere Anlage, der so genannte **Donaupark mit 13 Hektar**, erstreckte sich von diesem Weg bis zur Donau, der **für die Öffentlichkeit zugänglich** war und auch fleißig von den Bewohnern genutzt wurde. Auch in diesem standen seltene Bäume. Besonders die mächtigen Silberpappeln waren wegen des Umfangs und der Höhe ein Blickfang gewesen. **Der Park**, um 1825 angelegt, galt zu-



letzt als **eine der schönsten und bedeutendsten englischen Parkanlagen Österreichs**. Heute stehen auf dieser Fläche statt der seltenen Bäume riesige Türme, die immer mehr "aus dem Bo-



den wachsen". - „Wirtschaftlichkeit vor Tradition“, wie das einmal der Herr Baron Dreihann formulierte. - Neben dem Park gab es noch die **Lindenalle**, die mit einer Länge von 800 Metern, von unten gesehen, bis zum Schloss reichte. Diese Allee wurde von den Schülern der Hauptschule bis in die 1980er-Jahre gerne für sportliche Betätigungen genutzt. Auch die Zeichenstunde wurde öfters in die Lindenallee verlegt, um in

Tusch-Pinsel-Technik die mächtigen alten Linden zu zeichnen, auch sollten den Schülern die Schönheit der Bäume mit der ihr umgebenden Natur und deren Laute und Tierwelt nahe gebracht werden. Ältere Schüler erinnern sich noch an den Erholungswert dieser einzigartigen Allee. Erhalten sollte das Naturjuwel werden! Die **Aschacher Naturschutzjugend** unter der damaligen Leitung des Hauptschullehrers Karl Raab wollte die **Lindenallee unter Naturschutz** stellen. Begründung: *"Wenn man in Aschbach nach einem besonderen Stück Natur sucht, kommt man früher oder später in die Lindenallee. So erging es auch der Naturschutzjugend. Durch oftmalige Begehungen und Beobachtungen stiegen die Begeisterung und die Zuneigung zu dieser alten Allee. Sie sahen, wie viele Nisthöhlen und somit Lebensräume die uralten Bäume vielen Vogelarten bieten. Auch seltene Insekten sind auf solche Altbolzbestände angewiesen. In der Pflanzenwelt fielen vor allem die zarten Blausterne, die echte Schlüsselblume und die dichten Maiglöckchenbestände auf."* Eine **Unterschriftenaktion** wurde gestartet. Eine Liste mit **1.032 Unterschriften** wurde dem Gemeinderat übergeben, der in der Sitzung vom 18. April 1983 einstimmig beschloss, ein "Feststellungsverfahren für den Schutz der Lindenallee" einzuleiten. Der damalige Landesrat für Naturschutz unterstützte dieses Vorhaben, ein Gegengutachten der "anderen" Seite, der Landwirtschaftskammer, sah aber in den meisten Bäumen nur Baumruinen, die eine Gefahr für Besucher darstellten, obwohl erstaunlicherweise in der Sturmnacht vom 16. auf den 17. August 1985 in der Lindenallee - vergleichsweise zu den übrigen großen Schäden - nur wenige Äste geknickt worden waren. Der ÖTB Turnverein versuchte auch ab 1987 mit seinem langjährigen **Lindenalleelauf** auf dieses Naturjuwel aufmerksam zu machen. Zuletzt wurde 2002 von interessierten Bürgern noch ein letzter Versuch gestartet, die Lindenallee und deren Umfeld zu schützen. Die Besitzerin, die Raika, hatte zwar keine Einwände dagegen, bemerkte aber, dass sie in Zukunft gedenke, die Fläche zu vermarkten. Somit war das Ende eines Restes der alten Naturkostbarkeit voraus zu sehen. - Wenn die gräfliche Familie vom Schloss weg mit der Kutsche die Lindenallee hinunterfuhr, endete diese in einem von Linden begrenzten kreisförmigen Platz, wo man sich, wenn Gäste erwartet wurden, traf, um sie gemeinsam zum Schloss zu geleiten. Auch für die Jagdgäste war das der Sammelplatz. In der Achsenrichtung hinter dem Rundplatz war ein weiteres großes Areal, das jedoch durch ein Gatter verschlossen war. Zutritt verboten! stand auf einer Tafel, was bis in die 1980er - Jahre unwiderruflich galt. Da kannte der Dreihann'sche





Oberförster keinen Spaß. Verschlossene Tore reizen aber, machen neugierig. Der Verfasser dieser Zeilen kannte das Innere dieses "geheimen Gartens", durfte er doch manchmal mit seinem Großvater, der die gräfliche Erlaubnis hatte, auf die Pirsch gehen. Dieser "Garten", eigentlich eine Fläche, die bis Brandstatt reichte, wurde bald nach dem Schlossbau zu einer *Fasanerie* umgestaltet, der damaligen Sitte entsprechend, - nach spanischem und französischem Vorbild, - "die kostspieligste, und daher kavalierrmäßigste Art der hohen Jagd". Die nachfolgenden *"Kavaliersjagden"* waren aber nicht nur dem Zeitvertreib gewidmet. Sie waren teils hochpolitisch. Hohe Gäste waren im Schloss zugegen wie Prinz Luitpold von Bayern samt Gattin, Erzherzogin Marie Valerie, die jüngste Tochter des Kaiserpaares, oder Kardinal Fürst Schwarzenberg. Die meisten Erzherzöge jagten hier in Aschach, so auch der letzte, *der Thronfolger, bei dessen Attentat am 28. Juni 1914 in Sarajevo der letzte Harrach Graf Franz Zeuge war*. Bis in die 1950er-Jahre waren Schloss und Park noch in leidlichem Zustand, erst mit dem Kraftwerksbau ab 1959 begann der Verfall. Das Schloss wurde 1960 an die DOKW verkauft, die es als Verwaltungssitz während des Kraftbaues verwendeten, und auch noch manche Reparaturen durchführten. Mit dem Verkauf aber an die Warenvermittlung begann der endgültige Verfall, weil diese kein Interesse am Bestehen des Schlosses hatte, es sogar schriftliche Unterlagen gibt, in denen von einem Abriss des Schlosses die Rede ist, und an dessen Stelle fünf Hochhäuser mit Wohnungen entstehen sollten. - Da wirkt es wie zum Hohn, wenn nach Zeitungsberichten knapp nach Fertigstellung der ersten Silos von "Orgelpfeifen in der Landschaft" steht, oder wie man in letzter Zeit mit einer netzartigen Bemalung die neuen Türme "unsichtbar" machen will. - Wirtschaftlichkeit vor Kulturdenkmälern? Dem Schreiber ist bewusst, dass Arbeitsplätze und Einnahmen für eine Gemeinde wichtig sind. Der geneigte Leser, bzw. die verantwortlichen Politiker und Wirtschaftstreibenden, mögen diese Zeilen aber als Anregung verstehen, zukünftig sensibler mit Kulturgütern umzugehen. - *Ein allerletzter Rest* der alten Herrlichkeit besteht jedoch noch in Form der Villa, die sich der Baron Dreihann nahe des Schlosses erbauen ließ. Der große, parkähnliche Garten, begrenzt durch das Himmelreich und die Bahnhofstraße, mit dem Eingang neben dem ehemaligen Pfortnerhaus, umschließt diese Wohnstatt. Und das ist doch wieder tröstlich. Leider stehen wir aber vor einem unsichtbaren Schild: Betreten verboten!, und noch einmal vor einem verschlossenen Garten.

Johann Eggerstorfer, Marktchronist

Quellenangabe:

Marktarchiv Aschach an der Donau

Aschach, Eferding, Waizenkirchen und Umgebung, Ludwig Commenda 1905

Briefverkehr zur Schlossrettung des Christoph Podstatzky - Lichtenstein, 1980er-Jahre

Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Aschach/Donau



Erweiterung im DVD-Bereich

Die Regale gleich neben den DVD's für Erwachsene wurden neu gestaltet, um erstmals auch präsentieren zu können, vor allem aber, um einen eigenen Bereich für Jugendliche einzurichten.

Es wurden schon einige neue DVD's angekauft: "Der Schatz der weißen Falken", "Mister Twister", "Trommelbauch", "Die Karte meiner Träume", "Belle und Sebastian", "Bibi & Tina voll verhext", "Lola auf der Erbse", "Lucky mein Freund mit dem Rüssel" "Der ganz große Traum" sowie "Rubinrot" und "Saphirblau"

Selbstverständlich gibt es auch für die Jüngeren Neues: "Baymax - riesiges Robowabohu", "Der blaue Tiger" sowie "Shaun das Schaf, eiskalte Umleitung"

In den kommenden Wochen erscheinen die Filme "Ostwind 2", "Fünf Freunde 4" "Gespensterjäger" und "Rico, Oskar und das Herzgebroche", die es natürlich dann auch in der Bibliothek gibt.

Hedi Heitzinger



Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.pfarre-aschach.at/bibliothek

Großer Bücherflohmarkt!

Samstag, 12. September 2015

von

8.00 bis 12.00 Uhr

und

Sonntag, 13. September 2015

von

10.00 bis 12.00 Uhr

im Pfarrzentrum Aschach



Verein
„Lebenswertes Aschach“

**Hundert Jahre Kriegsgefangenenlager
Aschach-Hartkirchen und
Kriegerfriedhof Deinham**

Aschach und Hartkirchen sowie das Schwarze Kreuz OÖ. gedenken des großen Kriegsgefangenenlagers und Kriegerfriedhofes, die im Jahre 1915 auf dem Areal der beiden Gemeinden, vor allem in Hartkirchen, errichtet wurden.

Wer kann sich vorstellen, dass innerhalb Jahresfrist eine „Stadt“ mit fast 500 Baracken für 34.000 Kriegsgefangene, sowie das erforderliche Bewachungs- und Versorgungspersonal aufgebaut werden konnte.

Aus diesem Anlass wurde ein reich bebildertes Erinnerungsbuch mit dem Titel „Bilder einer vergessenen Stadt – Das k.u.k. Kriegsgefangenenlager Aschach/Hartkirchen 1915-1918“ aufgelegt, das am Freitag, 18. September im Schloss Aschach vorgestellt wird. Am folgenden Samstag, 19. September findet am Kriegerfriedhof Deinham eine Gedenkfeier statt, an der Vertreter der am Friedhof bestatteten Soldaten, der Politik und der Religionsgemeinschaften des Landes sowie des Schwarzen Kreuzes teilnehmen.

1915 – 2015

100 Jahre Kriegerfriedhof
Deinham-Hartkirchen



Gedenkfeier

am Samstag, dem 19. September
um 18.00 Uhr
am Soldatenfriedhof Deinham

„Sie sind nicht vergessen“

Kabarettabend im Schloss Aschach

Nachdem wieder äußerst erfolgreichen Kulturfrühling haben wir uns entschlossen, auch im Herbst etwas zum kulturellen Geschehen in unserer Gemeinde beizutragen. Deshalb veranstalten wir am **Freitag, 2. Oktober 2015 um 19.30 Uhr** einen heiteren Kabarettabend im **Marmorsaal des Schlosses Aschach**.

Unter dem Motto „**Früha woar olles besser**“ präsentiert **Peter Gahleitner** sein **Innvierter Mundart-Programm**. **Karten** werden zum einem **Vorkaufspreis** von **EUR 19,—** bei Sparkasse und Volksbank Aschach sowie Raiffeisenbank Hartkirchen erhältlich sein. An der **Abendkasse** werden Karten (sofern noch vorhanden) **EUR 21,—** kosten. Anfragen und Kartenreservierungen bei Hilde Golker, Tel. 0664/25 30 285 oder E-Mail: h.golker@lwest.at.

Ferienaktion der Marktgemeinde

Im heurigen Jahr haben wir uns auch an der Ferienaktion der Gemeinde beteiligt. Unser Mitglied Paul Ettl präsentierte für unsere kleinen und großen MitbürgerInnen seine beeindruckende Modelleisenbahn-Anlage und für die Aufmerksamen gab es auch etwas zu gewinnen. Wir danken Herrn Ettl herzlich für die Planung und Durchführung der Aktion sowie für die Spende von Modellautos für das Gewinnspiel. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Firma Papier-Buch Reisinger für die Spende des Hauptpreises und bei den Damen die sich spontan bereit erklärt haben, den Aufsichtsdienst während der Öffnungszeiten der Ausstellung zu übernehmen.

Bilder einer
vergessenen

Stadt



Das k. u. k. Kriegsgefangenenlager
Aschach/Hartkirchen
1915–1918

Einladung zur

Buchpräsentation

am 18. September 2015, 18 Uhr
im Marmorsaal des Schlosses Aschach

Musikalische Umrahmung

Möglichkeit zur Schlossführung | Das Schlosskaffee ist geöffnet



Freiwillige Feuerwehr Aschach

Der Sommer war für unsere Wehr wie immer, trotz Sommerpause bei den Übungen, eine geschäftige Zeit. Wiederum galt es unser jährliches Donaufest vorzubereiten. Das Fest wird bei Erscheinungstermin dieser Ausgabe bereits wieder Geschichte sein und wir hoffen, dass alle BesucherInnen voll auf Ihre Kosten gekommen sind. Wir werden natürlich in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten noch eine ausführlichere Nachbetrachtung zum Donaufest bringen, möchten es an dieser Stelle nicht verabsäumen, allen zu Danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, angefangen bei den zahlreichen freiwilligen Helfern aus den eigenen Reihen aber auch von außerhalb, den Unterstützern und Gönnern, die uns finanziell unter die Arme greifen bis hin zu den BesucherInnen, die durch ihren Besuch das Fest erst zu einem Erfolg werden lassen. Danke nochmals herzlichst!

Abseits der Festvorbereitungen waren wir aber auch nicht untätig. Vor allem die „Wasserwehler“ eilten von einem Termin zu nächsten. Nach einer gemeinsamen Übung mit unserer Nachbarfeuerwehr Landshaag, wurde sich auch schon wieder in Bewerbsvorbereitung der Zillenfahrer gestürzt. Sowohl beim Niederösterreichischen Landes-Wasserdienstbewerb in Mauternbach als auch erstmalig der Bundes-Wasserdienstleistungsbewerb in Tulln ebenfalls Niederösterreich nahmen bzw. nehmen Zillenfahrer unserer Wehr teil. Hierfür wurde natürlich kräftig trainiert und wir hoffen auf gute Platzierungen.



Auch unsere Jugendgruppe war wieder sehr aktiv. Nach dem Bezirks-Jugendleistungsbewerb, wo wir mit einer Gruppe am Start waren und das Leistungsabzeichen in Bronze erringen konnten, nahm unsere Jugendgruppe auch am Bezirks-Feuerwehrjugendlager vom 6.—9. August 2015 in Haibach o. d. Donau teil. Bei den dortigen Lagerbewerben konnten wir, trotz des geringen Altersdurchschnittes unserer Gruppe, einige respektable Platzierungen erreichen.

Eine Premiere gab es am 21. August 2015 zu verzeichnen. An diesem Tag lud unsere Wehr erstmalig zum Feuerwehrtag für Menschen mit Behinderung aus dem Institut Hartheim ein. 16 Bewohner nahmen in Begleitung ihrer Betreuer daran teil. Es war eine große Freude zu erleben, wie sich die Teilnehmer mit leuchtenden Augen und mit lachenden Gesichtern für die gebotenen Aktivitäten begeistern konnten, ob nun bei der Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug oder mit dem Arbeitsboot oder beim eigenhändigen Ausprobieren von verschiedenen wasserführenden Armaturen. Es wird sicherlich nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.



Abschließend bleibt uns nur mehr allen AschacherInnen und Aschachern einen schöne und unfallfrei Herbstzeit zu wünschen und allen SchülerInnen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Das Kommando der FF Aschach an der Donau



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus
Aschach/D.



Fleißige Sammlerin

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2014/15“. Insgesamt wurden € 404,- durch die Schülerinnen und Schüler der NMS Aschach gesammelt.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 120 Schulen rund € 156.800,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbau- stein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die Krebshilfe-Beratungsstelle in Eferding, wo Frau Mag. Monika Hartl für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664/ 166 78 22 beziehungsweise unter beratung-eferding@krebshilfe-ooe.at

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0,
www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at



**SV Sparkasse Aschach—
Sektion Fußball**

Aktuelles aus dem Erwachsenenfußball

Nachdem man in der Frühjahrssaison 2015 sensationell den Meistertitel in der 2.Klasse Nord West bejubeln durfte, ging es für unsere Jungs in ihre wohlverdiente Sommerpause. Bereits am 6. Juli bat unser Coach Stefan Pointner jedoch schon wieder zum Trainingsstart. Der OÖ. Fußballverband bescher-te dem SV Aschach eine Einteilung in die Wunschklasse, nämlich die 1. Klasse Nord. Dort warten neben 8 Mann-schaften aus dem Bezirk Rohrbach auch 4 Mannschaften aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung. Mit Spannung wird bereits das legendäre „Donautal Derby“ gegen die Union Feldkirchen erwartet, welches in der 9. Runde am 10. Ok-tober in Feldkirchen steigen wird. Im Sommer hat sich auch auf dem Spielersektor einiges getan. Unsere beiden tschechischen Spieler bleiben ein weiteres Jahr bei uns. Zwei neue Spieler stießen zu uns. Es sind dies:

Manuel BERGER, 17 Jahre alt,
kommt vom UFC Gemüseregion Eferding 1b

Jasmin LAZAREVIC, 23 Jahre alt,
kommt vom UFC Gemüseregion Eferding 1b

Ziel für die kommende Saison ist es, den Klassenerhalt zu schaffen. Der Grundstein für eine solide Saison wurde bereits mit zwei Siegen in den beiden ersten Runden ge-legt. Während die extrem heimstarke Union Reichenthal mit 3:0 besiegt wurde, gab es auch im ersten Heimspiel einen 3:1 Erfolg gegen die Union Peilstein. So kann es wei-tergehen.

Sektionsleiter Christoph Wagner

Aktuelles aus dem Nachwuchsfußball



Ich möchte mich ganz herzlich bei der Firma Interspar Wels Nord unter der Leitung von Georg Deutschbauer für die gesponserten Trainingsanzüge für alle 35 Nachwuchs-spieler unseres Vereins bedanken.



Nachwuchsleiter Bernhard Neuwirth

Spielplan 1. Klasse Nord - Herbst 2015

Datum	Spielpaarung	Uhrzeit	Mannschaft	Ergeb.
So., 16.08.2015	Union Reichenthal - SVA	15:00/17:00	1B/KM	0:3 Sieg
Sa., 22.08.2015	SVA- Union Peilstein	16:00/18:00	1B/KM	3:1 Sieg
So., 30.08.2015	Union St.Stefan - SVA	14:00/16:00	1B/KM	
So., 06.09.2015	SVA- Union Neustift	14:00/16:00	1B/KM	
So., 13.09.2015	Union Eidenberg - SVA	14:00/16:00	1B/KM	
So., 20.09.2015	SVA - Union Aigen/Schlägl	14:00/16:00	1B/KM	
So., 27.09.2015	Union Bad Leonfelden - SVA	14:00/16:00	1B/KM	
So. 04.10.2015	SVA - Union Sarleinsbach	14:00/16:00	1B/KM	
Sa., 10.10.2015	Union Feldkirchen - SVA	14:00/16:00	1B/KM	
Sa., 17.10.2015	SVA - Union St.Martin/Mkrs. 1B	15:30	KM	
Sa., 24.10.2015	Union Schenkenfelden - SVA	13:30/15:30	1B/KM	
<u>Sa., 31.10.2015</u>	SVA - Union Kollerschlag	12:30/14:30	1B/KM	
<u>Sa., 07.11.2015</u>	Union Klaffer - SVA	12:00/14:00	1B/KM	

Kleinfeldturnier
für
Hobbyfußballmannschaften
Samstag, 26.09 2015
ab 10 Uhr
Sportanlage Aschach
Anmeldungen in der
Sparkasse Aschach
bei Hrn. **Christopher Smith.**
Wir würden uns sehr über
die Teilnahme von
Mannschaften aus unserer
Gemeinde freuen.

SV Sparkasse Aschach—Sektion Tennis



Der SV SPK Aschach - Sektion Tennis - nimmt wie jedes Jahr bei den OÖTV Meisterschaften teil. Damen, Herren und Senioren kämpften bei bis zu 9 Runden um den Meistertitel.

Heuer konnte die Damenmannschaft in der Bezirksklasse Mitte B ungeschlagen die Meisterschaft mit 20:1 Punkten für sich entscheiden und den Aufstieg in die Regionalklasse besiegeln.



Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

Kinderbetreuung – Kleinkindgruppe von 1,5 bis 4 Jahren – steuerlich absetzbar

Betreuung möglich: Montag, Dienstag, Mittwoch, jeweils von 7.30 bis 12.30 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs f. Frauen und Paare ab 24. SSW

Termin: Mittwoch, 9. September, 19.00 bis 20.30 Uhr, 5 mal + ein Stillvormittag am Dienstag, 29. September um 9.00 Uhr

Yogakurs für Schwangere

Termin: Donnerstag, 15. Oktober, 17.30 bis 18.30 Uhr, 6 mal

Rückbildungsgymnastik

Termin: Freitag, 18. September, 9.30 bis 10.30 Uhr, 5 mal

Kangatraining – Fitness mit dem Baby

Termin: Donnerstag, 10. September, 9.00 bis 10.00 Uhr, 8 mal

Offene Stillgruppe

Termine: Dienstag, 15. September, 20. Oktober, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Schwimmen lernen für Anfänger ab 4 Jh. ohne Begleitung

Termin: Dienstag, 6. Oktober, 16.00 und 17.00 Uhr, 10 mal

Schwimmen lernen für Fortgeschrittene ohne Begleitung

Termin: Dienstag, 6. Oktober, 18.00-19.00 Uhr, 10 mal

Kinderartikelflohmarkt im Familienbundzentrum Eferding
Samstag, 3. Oktober von 8:30 – 11:00 Uhr

Das neue Programmheft des FBZ Eferding erscheint
ab 20. August

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703

e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at,

Adresse: Starhembergstr. 7, 4070 Eferding



Trotz der großen Hitze waren wir Kinderfreunde auch diesen Sommer gewohnt aktiv. Großen Spaß hatten die Kinder auch bei unserer diesjährigen Ferienaktion „Vom Feld ins Glas“. Die begeisterten Kinder durften zuerst selbst die Gurkerl ernten, danach gründlich waschen und schließlich in die Gläser einlegen. Selbstgemachte Etiketten wurden dann auf die Gläser geklebt und durften danach von den eifrigen Kindern mit nach Hause gebracht werden.



Ein weiteres Highlight war wie jedes Jahr unser Ferienlager. Vom 2. – 8. August ging es wie schon letztes Jahr ins Stifterhaus nach Aigen. Dort gab es ein buntes Programm mit Wanderung, Sport, Basteln, Disco und vielem mehr. Ein besonderer Dank gilt unseren freiwilligen Betreuern, welche uns bei diesen Aktionen unterstützt haben.



Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

LEADER-Preis 2015 geht an Eferding



Am 3. Juli 2015 wurden insgesamt 12 von 170 eingereichte Projekte von LR Max Hiegelsberger und Bundesminister Andrä Rupprechter mit einem LEADER-Preis ausgezeichnet- das Projekt der LEADER-Region Eferding „Lernende Region– Gemüseswissen neu entdeckt“ in der Kategorie „Erhaltung des kulturellen Erbes und Schonung der natürlichen Ressourcen“. Eine Abordnung der Projektgruppe, die für das Projekt verantwortlich zeichnet, war bei der Preisverleihung mit dabei.

Wir stellen vor!

Seit 18. Mai 2015 verstärkt Olivia Theresa Kalisch aus Wilhering das Team des Regionalentwicklungsverbandes als Projektassistentin. Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Arbeit und ihren neuen Aufgaben und interessante Begegnungen mit Menschen in der Region. Ihre Kontaktdaten sind: kalisch@regef.at od. Tel. 07272/5005-40. Sie steht 15 h/Woche an folgenden Tagen zur Verfügung: Montag 8-12 und 12.30 – 16.30, Mittwoch und Donnerstag von 8-11.30 Uhr.



14 Photovoltaik-Bürgerkraftwerke in der Region

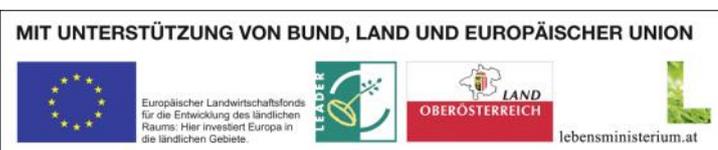


2012 wurde die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen gegründet, um den Ausbau der erneuerbaren Energieträger voranzutreiben. Bis heute wurden 14 PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern errichtet, Strom für ca. 100 Haushalte wird damit produziert.

Die Anlagen am Dach der Volksschule St. Marienkirchen und am Dach des Bezirksalten- und Pflegeheimes Hartkirchen sind noch nicht zur Gänze ausfinanziert.

Bürger/innen, die Interesse an einer nachhaltigen Veranlagung mit einem attraktiven Zinssatz suchen, erhalten nähere Informationen im Büro der Genossenschaft unter

07272/5005-32 oder unter EMail: office@regef.at.



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30

Tierarzt- und Apothekennotdienst

Tierärzte

04.10./18.10./01.11./22.11./20.12.	Mag. Leutgöb-Ozlberger
11.10./15.11./29.11./13.12.	Mag. Palmelhofer
25. u. 26.10./06.12./25. u. 26.12.	Mag. Aigner
08.11./08.12./27.12	Mag. Arthofer

Telefon:

Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmelhofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294
	0664/51 53 029
Mag. Arthofer, Aschach	6711

Apotheken

28. Sept.—05. Okt. 2015	Christopherus Eferding
05. Okt.—12. Okt. 2015	Alkoven
12. Okt.—19. Okt. 2015	Stadtapotheke Eferding
19. Okt.—27. Okt. 2015	Aschach
27. Okt.—02. Nov. 2015	Christopherus Eferding
02. Nov.—09. Nov. 2015	Alkoven
09. Nov.—16. Nov. 2015	Stadtapotheke Eferding
16. Nov.—23. Nov. 2015	Aschach
23. Nov.—30. Nov. 2015	Christopherus Eferding
30. Nov.—07. Dez. 2015	Alkoven
07. Dez.—14. Dez. 2015	Stadtapotheke Eferding
14. Dez.—21. Dez. 2015	Aschach
21. Dez.—28. Dez. 2015	Christopherus Eferding
28. Dez. 2015—03. Jan. 2016	Alkoven

Andere dienstbereite Apotheken
(z. B. Feldkirchen, Walding, oder Ottensheim)
können Sie beim Apothekennotruf (1455) erfragen!

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920
Christophorus Apotheke Eferding	07272/769 50

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Dienstbereitschaft der Apotheken gilt für die Nachtzeiten ab 18 Uhr, Samstag ab 17 Uhr sowie Sonn- und Feiertags ganztags.

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils Montag 8 Uhr und endet am darauffolgenden Montag (falls Feiertag: Dienstag) um 8 Uhr

Täglicher Apotheken—Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 12.00—14.30 Uhr und
jeden Samstag 12.00—17.00 Uhr:
Christopherus Apotheke Eferding

Wie bereits einige Male berichtet, können, aufgrund von Umstrukturierungen, die Termine für den allgemeinen medizinischen Notdienst nicht mehr veröffentlicht werden.

Sollte dieser benötigt werden, ist er über den
Ärztentrauf 141
anzufordern.

RettungssanitäterInnen gesucht – Herbstkurs startet am 24. September 2015

„Die Rettungskräfte des Roten Kreuzes sind dank des Engagements vieler freiwilliger MitarbeiterInnen im Ernstfall schnell zur Stelle. Um auch in Zukunft genauso rasch vor Ort zu sein braucht es zusätzliche neue RettungssanitäterInnen.“

Am 24. September 2015 startet beim Roten Kreuz Eferding ein neuer Ausbildungslehrgang für zukünftige RettungssanitäterInnen. In der berufsbegleitenden Ausbildung (Dienstag- und Donnerstagabend) werden die TeilnehmerInnen zunächst mit den theoretischen Inhalten der Sanitätshilfe vertraut gemacht. Im anschließenden Praktikum wird das Erlernte am Rettungswagen gemeinsam mit geschulten PraxisanleiterInnen durch praktisches Anwenden vertieft.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Ausbildung sind neben der körperlichen und geistigen Eignung das vollendete 17. Lebensjahr, Abschluss der Pflichtschulbildung sowie ein einwandfreier Leumund. Innerhalb kürzester Zeit erhalten die Kursabsolventen eine hochwertige und staatlich anerkannte Berufsausbildung, sammeln Erfahrung und leisten darüber hinaus einen unverzichtbaren Beitrag!

Jemandem in Not zu helfen ist wohl eine der wertvollsten Aufgaben, die man sich vorstellen kann. Wenn auch du zu denen gehörst, die nicht wegschauen, sondern helfen möchten, dann melde dich bei uns. Nähere Informationen zur Ausbildung und zur Tätigkeit als Rettungssanitäter erhältst du unter 07272/2400 22 (Frau Pühringer) oder www.rotekreuz.at/eferding.





ICH BIN DEINE JACKE

HOL MICH HIER RAUS!

Die Rote Jacke sucht Freiwillige für den
Rettungsdienst.

EFERDING - HARTKIRCHEN - WILHERING

Info-Abend Rettungssanitäterkurs:
3. September 2015, 19:00 Uhr
(Rotes Kreuz Eferding)
07272/2400 - 22

www.rotekreuz.at/eferding
07272 2400-22



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Marktgemeinde Aschach a. d. Donau
Abelstraße 44, 4082 Aschach a. d. Donau

Gegenstand:

Flächenwidmungsänderung

Kundmachung

Die Marktgemeinde Aschach a. d. Donau beabsichtigt den rechtsgültigen Flächenwidmungsplan Nr. 2 abzuändern. Die Änderung betrifft das Grundstück Nr. 40, EZ 36, KG Aschach a. d. Donau. Es ist geplant, eine geringfügige Erweiterung der Baulandwidmung (begrenzt auf Nebengebäude) auf diesem Grundstück durchzuführen.

Der gegenständliche Planungsentwurf liegt ab dem 7. September 2015 durch **vier Wochen** hindurch während der Amtsstunden beim Marktgemeindeamt Aschach a. d. Donau zur Einsichtnahme auf. Laut § 33 (3) Oö. ROG 1994 können während dieser Auflagefrist Anregungen und Einwendungen zum Planungsentwurf eingebracht werden.

Der Bürgermeister:

Ing. Friedrich Knierzinger eh.



Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

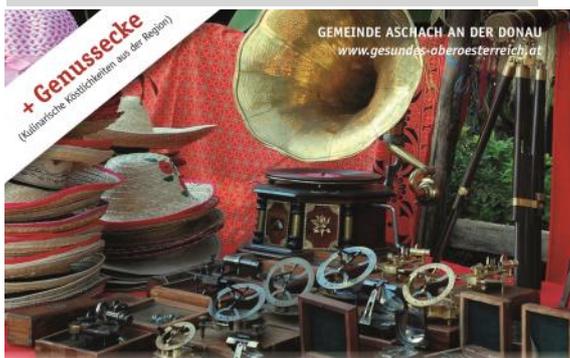
Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!

Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Flohmarkt

Nützliches, Modisches, Witziges, Schönes, Nostalgisches

SONNTAG 6. September 2015

- Uhrzeit: 8.00 - 14.00 Uhr
- Wo: Schopperplatzhalle Aschach an der Donau
 - Kosten pro Tisch bzw. pro 2 Meter: € 5,-
 - Anmeldung: rosa.schnell@aon.at



Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung
Zusätzlicher Öffnungstag Sozialberatungsstelle Eferding

Im neuen Bezirksalten- und Pflegeheim Hartkirchen wird ab September 2015 ein zusätzlicher Öffnungstag der Sozialberatungsstelle, des Sozialhilfeverbandes Eferding, angeboten. Die Beratung kann immer freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bezirksseniorenheim Leumühle, Leumühle 1, 4070 Puppung
 Montag bis Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und
 Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr

Bezirksalten- und Pflegeheim Hartkirchen, Achleitnerstraße 1,
 4081 Hartkirchen

Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach persönlicher Vereinbarung

Kontakt:

Leumühle: 07272 / 59 0 89

Hartkirchen: 07273 / 600 24 – 410

Mail: sbs-eferding@shv.ef.at

www.shv-eferding.at



Sozialhilfeverband
Eferding

Veranstaltungen September—Dezember

Sa., 05.09.2015- So., 06.09.2015

"sun ends up"-Musikfestival

Bauhof Hartkirchen

Veranstalter: UTTC Sparkasse Aschach/Hartkirchen,
Union Schach Aschach/Hartkirchen und ASVÖ SC Donautal,

Sa., 05.09.2015

Weinfest

ab 16:00 Uhr, Gelände Bauernmarkt

Veranstalter: FPÖ Aschach

So., 06.09.2015

Familienflohmarkt mit Genussecke

Von 8:00 – 14:00 Uhr, Schopperhalle

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Sa., 12.09.2015 u. So., 13.09.2015

Bücherflohmarkt

Sa von 8:00 - 12:00 Uhr, Pfarrzentrum

So von 10:00 – 12:00 Uhr, Pfarrzentrum

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach,

Do., 17.09.2015

Allgemeiner Sachkundekurs für Hundehalter

von 18:30 - 21:30 Uhr, Gemeindeamt St. Gotthard

Veranstalter: Welpenschule am Saurüssel

Fr., 18.09.2015

Buchpräsentation „Bilder einer vergessenen Stadt“

Das k.u.k Kriegsgefangenenlager Aschach/Hartkirchen

um 18:00 Uhr, Schloss Aschach

Veranstalter: Gemeinde Aschach und Hartkirchen

Sa., 19.09.2015

Gedenkfeier anlässlich 100-Jahre "Kriegerfriedhof"

um 18:00 Uhr, Kriegerfriedhof Deinham

Veranstalter: Gemeinde Aschach und Hartkirchen

Di., 22.09.2015

Sachkundenachweis für Hundehalter

von 19:00 – 22:00 Uhr,

Wirtshaus "Zum schiefen Apfelbaum"

Veranstalter: TOGETHER Hundetraining

Ab Mo., 28.09.2015

Herbstyoga

im Pfarrzentrum

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Fr., 02.10.2015

Kabarettabend "Früha woar olles bessa"

ab 19:30 Uhr, Schloss Aschach

Veranstalter Lebenswertes Aschach

So., 04.10.2015

Erntedank- und Ehejubilare-Gottesdienst

ab 09:15 Uhr, Pfarrkirche

Veranstalter: Kath. Pfarre

05.10.2015

Sachkundenachweis für Hundehalter

um 18:45 Uhr, Schäferhundeverein Hartkirchen in Pfaffing

Veranstalter: Schäferhundeverein Hartkirchen

Ab Mi., 07.10.2015,

Gesunde Wirbelsäule –

Elemente aus Pilates, Yoga & Spiraldynamik

von 18:45 - 20:00 Uhr, Pfarrzentrum Aschach

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Do., 15.10.2015

Infoabend "Flucht, Asyl - was dann?"

um 19:30 Uhr, Pfarrzentrum

Veranstalter: Begegnungsgruppe der Pfarre Aschach

So., 25.10.2015

15. Aschacher Wirtshausroas

Veranstalter: SPEKTRUM - Kulturinitiative Aschach

So., 01.11.2015

Gottesdienst mit Totengedenken

Kriegerdenkmal

Veranstalter: Kath. Pfarre

01.11.2015

Totengedenken am Friedhof

um 14:00 Uhr, Pfarrfriedhof Aschach

Veranstalter: Kath. Pfarre

Ab Mo., 09.11.2015

Kinderyoga

von 15:00:00 - 15:50 Uhr, Pfarrzentrum

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Sa., 14.11.2015

Kabarett mit Christoph Spörk

Tischlerei am Schopperplatz

Veranstalter: SPEKTRUM - Kulturinitiative Aschach

Fr., 20.11.2015

Vortrag "Mutig in die neuen Zeiten?" –

Kirchen und Staat in Österreich

seit 1945 mit Bischof Dr. Maximilian Aichern

Um 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Aschach

Veranstalter: Kath. Pfarre

Sa., 28.11.2015

Punschstand

von 16:00 - 22:00 Uhr, Vor Bäckerei Moser

Veranstalter: MVVA

Sa., 05.12.2015

Punschstand mit Pertchenlauf

Kirchenplatz (nähe Bäckerei Moser)

Veranstalter: ÖTB-Turnverein

Fr., 18.12.2015

Punschstand FPÖ

von 15:00 - 21:00 Uhr, Vor Bäckerei Moser

Veranstalter: FPÖ Aschach

Alle Veranstaltungen und die dazugehörigen
Details sind tagesaktuell auf der Homepage der
Marktgemeinde Aschach a. d. Donau im
Bereich „Unser Markt“ => Veranstaltungen abrufbar!



www.railcargo.com | www.stern-verkehr.at

Live-Musik
Präsentation
Fahrzeugschau
Imagefilm
Werkstour

EINLADUNG

Sonntag, 13. September 2015

von 10.00 bis 17.00 Uhr am Bahnhof Aschach an der Donau

Wir laden Sie herzlich zur Feier anlässlich der 10-jährigen Kooperation von Stern & hafferl mit der Rail Cargo Group ein ...

PROGRAMM

- > 10.00 Uhr Treffpunkt im Festzelt am Bahnhof Aschach a. d. Donau
- > Ab 10.00 Uhr musikalische Unterhaltung
- > 13.00 Uhr Festreden
- > Busshuttle vom Bahnhof zur AGRANA geführte Bustour durch das Fabrikgelände (halbstündlich Busshuttle vom Bahnhof zur Agrana, von 10.30 - 12.30 und 14.30 - 16.00 Uhr)
- > Werksfilm & Produktpräsentation
- > Fahrzeugschau Schiene & Imagefilmvorführung
- > Für das leibliche Wohl ist gesorgt

ULAVENOTZ
FAKEL ORCHESTER

AGRANA
MARKT ASCHACH

Rail Cargo Group
stern hafferl
VERKEHR 333



>>> Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stern & Hafferl Verkehrsges.mBH, Koflerzeile 32, 4510 Gmunden, Tel. +43 7812 795-2000, Fax +43 7812 795-2099, E-Mail: service@stern-verkehr.at, www.stern-verkehr.at

Flucht, Asyl.....und was dann??

Infoabend

am **Donnerstag 15. Oktober 2015**

um **19:30 Uhr**

im **Pfarrzentrum Aschach**



Frau Mag. Elisa Roth von der Organisation SOS Menschenrechte in Linz wird zum Thema referieren.

Wie ist die aktuelle, rechtliche Situation für Flüchtlinge in Österreich?

Welche Zahlen, Fakten, Bestimmungen gibt es dazu? Was bedeutet Flucht, Vertreibung für

die einzelnen Menschen, Familien?

Neben rechtlich-sachlichen Informationen werden eigene Erfahrungen eines Flüchtlings in den Abend einfließen und die menschliche Seite dieser Thematik beleuchtet.

Es laden herzlich dazu ein:

SOS
menschenrechte



Schul- und Integrationsausschuss der Marktgemeinde



Ferienprogramm 2015



Die Marktgemeinde Aschach bedankt sich bei allen Vereinen und Organisationen die mitgeholfen haben, das interessante, abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm der heurigen Ferienaktion zu gestalten.

Auch danken möchten wir der Sparkasse Aschach, die mit ihren Spenden ebenfalls zum Gelingen beigetragen hat.

Wir hoffen auch im Jahr 2016 wieder auf die Unterstützung aller zählen zu können!